

Pressemitteilung

Senden, den 6. Oktober 2020

Quarantäne für drei Klassen des Joseph-Haydn-Gymnasiums Hintergrund der Entscheidung ist eine unklare Kontaktsituation

Nachdem am Freitag (2. Oktober) eine weitere Lehrkraft am Joseph-Haydn-Gymnasium positiv auf das Covid-19 getestet wurde, verhängte das Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld eine Quarantäne für die Schülerinnen und Schüler von drei Schulklassen. Neben der bereits mündlich erteilten Quarantäneanordnung durch das Gesundheitsamt erhalten die betroffenen Familien auch eine schriftliche Bestätigung der Quarantäneverfügung mit weiteren Informationen und den genauen Fristsetzungen von der Gemeinde Senden. Aufgrund einiger Rückfragen zum Hintergrund der Entscheidung hat das Kreisgesundheitsamt einige Details klargestellt:

Hintergrund der Entscheidung

Nach Ermittlungen des Kreisgesundheitsamtes Coesfeld und des Gesundheitsamtes der Stadt Münster konnte nicht zweifelsfrei festgestellt werden, welche Kinder während des Kontaktes mit der infizierten Person eine Maske trugen und inwieweit der notwendige Abstand eingehalten wurde. Beide Gesundheitsämter sind sich daher in ihrer Lageeinschätzung einig, dass damit eine unklare und nicht hinreichend aufklärbare Kontaktsituation bei den drei Klassen besteht. Nach den Vorgaben des Robert Koch-Instituts (RKI) vom 24.09.2020 sind Personen in relativ beengter Raumsituation oder schwer zu überblickender Kontaktsituation mit einem bestätigten COVID-19-Fall (z.B. Schulklassen) unabhängig von der individuellen Risikoermittlung als Kontaktperson zu bewerten und damit in häusliche Quarantäne zu setzen. Dieser Empfehlung des RKI sind beide Gesundheitsämter für die jeweils in ihrem Gebiet wohnenden Schüler gefolgt.

Für die betroffenen Schülerinnen und Schüler gilt daher die zweiwöchige Quarantänefrist, die ab dem Zeitpunkt des letzten Kontakts mit der infizierten Lehrkraft beginnt.

Für Eltern und Geschwisterkinder der betroffenen Schülerinnen und Schüler wird das Infektionsrisiko gemäß der Vorgaben des Robert Koch Instituts (RKI) weiterhin als gering eingestuft. Besondere Vorgaben oder Einschränkungen gibt es für diese Personengruppen derzeit nicht. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Zeit der Quarantäne über das bereits aus der Zeit der Schulschließungen erprobte Distanzlernen unterrichtet.

Pressekontakt

Gemeinde Senden
Pressestelle

Tel. 02597 / 699-717

